

Handwerkskammer zu Altona.

Bureau : Bahnhofstraße 19, geöffnet von 9-1 und 3-7 Uhr.
Für den Bezirk der Kreise Altona-Stadt, Pinneberg, Steinburg, Rendsburg, Kiel-Stadt, Bordschlohm, Neuminster-Stadt, Plön, Oldenburg, Segeberg, Stormarn, Wandsbek-Stadt und Herzogtum Lauenburg, sowie das Großherzoglich Oldenburgische Fürstentum Lübeck ist die Handwerkskammer zu Altona auf Grund des § 108 der Gewerbeordnung zur Vertretung der Interessen des Handwerks errichtet worden. Sie ist aus 31 von den Innungen gewählten Mitgliedern, 1 von den Gewerbevereinen gewählten Mitglieder und 3 zugewählten im ganzen aus 35 Mitgliedern zusammengesetzt.
Vorstand : Vorsitzender : Maurermeister Ad. Lehmann, Altona, Moltkestraße 26
Schlossermeister C. Korh, Wandsbek
Kassierer : Schuhmachermeister G. Tiedemann, Altona, Behnstraße 67
Zimmermeister : Fr. Arp, Kiel
Zimmermeister Hans Götsche in Itzehoe
Sattlermeister Bernh. Kongsbak, Altona, Norderreihe 11
Sekretär : Heinr. Hagemann, Großflottbek, Hebelstraße 10.
Lehrungsvermittlungsstelle der Handwerkskammer, Bahnhofstraße 19, Sprechzeit 9-1 und 3-7 Uhr.

Hochbauamt, Königliches.

für den Hochbaukreis Altona (Landkreis Pinneberg, Stormarn, Herzogtum Lauenburg, Stadtkreise Altona und Wandsbek, Insel Helgoland).
Amträume : gr. Bergstraße 266, Handelshof.
Vorstand : Kgl. Regierungsbaumeister O. Jürgens. Sprechstunden : 10-12 Uhr vormittags.
Kgl. Regierungs-Bausekretär Matthies.

Kataster-Amt, Königliche.

Kataster-Amt Altona I., Behnstraße 39, Palmalienhain 4, für die Stadt Altona mit Otzensen und den Vororten Bahrenfeld, Oevelgönne und Othmarschen. Kataster-Kontrollleur : Steuerinspektor Th. Dornmann.
Kataster-Amt Altona II., Poststraße 9, für die Gemeinden Blankenese, Dockenhuden, Eidelstedt, Großflottbek, Kleinflottbek, Holm, Lokstedt, Lurup, Niendorf, Nienstedten, Osdorf, Rissen, Schenefeld, Schulau, Stellingen-Langenhöfelde, Sülldorf, Wedel vom Kreise Pinneberg und Insel Helgoland. Kataster-Kontrollleur : Steuerinspektor Groeger.
Nach § 15 des Gebäudesteuergesetzes vom 21. Mai 1861 müssen bei den Katasterämtern angemeldet werden, a) bei Gebäuden: die Besitzveränderungen Neubauten, Umbauten, die abgebrochen oder sonstwie zerstört sind; b) bei den Grundstücken: die Besitz- und Grenzveränderungen. Ferner sind bei den Katasterämtern zu beantragen : Auszüge und Handzeichnungen aus den Katasterbüchern und Karten, sowie alle zur Abzweigung von Grundstücken im Grundbuch erforderlichen Unterlagen. Die hierzu erforderlichen Vormessungsarbeiten werden auf Antrag ebenfalls durch die Katasterämter ausgeführt.
Die Anmeldungen sind an dem Amtstage Sonnabend jeder Woche, in den Stunden von 8-1 Uhr mündlich anzubringen. Nachmittags sind die Geschäftsräume geschlossen.

Kreiskasse, Königliche.

Bahnhofstraße 50 Reichsbank-Girokonto, Postscheckkonto Hamburg Nr. 6349.
Vorstand: Rentmeister Hanke, gleichzeitig Rentant des kgl. Gymnasiums, der kgl. Navigationsschule und der kgl. Maschinenbauschulen. Kassengehilfen : Peemöller und Averbhoff.
Der Kreiskassenbezirk umfaßt die Stadt Altona mit den Vororten. Bei der Kreiskasse werden alle Erhebungen für die Regierungshauptkasse in Schleswig (Gebühren der Katasterämter und des Gewerbe-Inspektors, Amtsblatt-Insertionsgebühren, Kaufgelder usw.) bewirkt und die Pensionen der Zivilbeamten, die Witwen- und Waisengelder, alle Militär-Invalidentpensionen, Ruhegehälter der Lehrer, Unterstützungen usw., Gehälter von nicht regimentierten Offizieren, der Beamten der Militärverwaltungen, sowie der Verwaltung der direkten Steuern ausbezahlt; auch erfolgt daselbst die Einlösung der Zinscheine der preußischen Staatsschuld und der Reichsschuld, sowie der Provinzial-Rentenbanken. Der Bezug von neuen Zinscheinen sowie Eintragungen in das Staats- und Reichsschuldbuch werden kostenlos vermittelt. Die Kreiskasse Altona hat auch bei der Einlösung der ausgereisten preußischen Schatzanweisungen sowie der einzulösenden unversicherten preuß. Schatzanweisungen in derselben Weise wie die Regierungshauptkassen mitzuwirken.
Die Kreiskasse ist geöffnet in der Zeit vom 1. April bis ultimo Oktober von morgens 8-1 Uhr und vom 1. November bis ultimo März von morgens 8½ bis 1 Uhr. Geschlossen ist dieselbe an Sonn- und Festtagen und an dem dritt- und zweitletzten Werktag eines jeden Monats. Fällt der erste Tag des Monats auf einen Sonn- oder Festtag, so können die Gehälter, Pensionen und Witwengehälter Tags zuvor ausbezahlt werden.

Landesbrandkasse, Schleswig-Holsteinische (Provinzial-Anstalt).

Die Stadt Altona mit Otzensen und den Vororten ist zu einem Bezirk vereinigt.
Bezirks-Kommissare B. A. Jensen, Bureau : Bahnhofstraße 84, geöffnet morgens von 9-1 Uhr.
Bankkonto: Reichsbankstelle Altona unter „Kommissariat der Landesbrandkasse“.
Es sind daselbst in den ersten Monaten eines jeden Jahres die Brandkassenbeiträge einzuzahlen. Die bezüglichen Hebetermine werden vorher bekannt gemacht. Anträge auf Ein- oder Umschätzung von Gebäuden und auf Versicherung von beweglichen Gegenständen aller Art werden daselbst entgegengenommen. Anzeigen über stattgehabte Brandschäden, Veränderung der Feueranlagen und in der Benutzungsart der Gebäude, wodurch eine Veränderung in der Tarifierung eintritt, sind ebenfalls daselbst zu beschaffen; jeder Besitzwechsel ist anzuzeigen.

Musterungs-Behörde für Altona, Königliche.

Bureau : gr. Elbstraße 112.
Vorstand: Senator Dr. Rosencrantz; Stellvertreter: Hafenmstr. Bartz.
Beisitzer: Kapitän E. Krüger und Everführerbaas J. H. Steffen.
Stellvertreter : A. Hauschildt und Schiffsoffizier W. Hauschildt.

Navigationsprüfungs-Kommission.

a) für Seeschiff und Steuerleute auf großer Fahrt. Vorsitzender : I. V. Kgl. Navigationslehrer Matthies; Mitglieder: zwei Navigationslehrer, welche für jede Prüfung von dem Navigationsschul-Direktor ernannt werden. Seeschiffsführerkundige Mitglieder: die Schiffskapitäne : Schiffskapitän a. D. Sandt und Mehring; Stellvertreter: Schiffskapitän a. D. Ketels und Petersen.
b) für Schiffer auf kleiner Fahrt, mittlere Hochseeschiffahrt und Küstenfahrt. Vorsitzender : I. V. der Kgl. Navigationslehrer Kluge. Stellvertreter : Navigationslehrer Kluge. Mitglieder: ein Navigationslehrer, Schiffskapitän a. D. Mehring; Stellvertreter: der frühere Schiffskapitän Ketels.
Prüfung in der Schiffsdampfmachinenkunde. Die Prüfungskommission besteht aus dem Vorsitzenden I. V. : Kgl. Navigationslehrer Kluge, dem Ingenieur Senator Groth und einem Navigationslehrer als Mitglieder. Stellvertreter des maschinenkundigen Mitgliedes Ingenieur Senator Groth ist Ingenieur Hermann. Zu dieser freiwilligen, mündlich-praktischen Prüfung werden sowohl alle Seesteuerleute, welche die Schiffsprüfung für große Fahrt ablegen und bestehen, als auch alle bereits zugelassenen Schiffer auf großer Fahrt zugelassen.
Prüfung in der Gesundheitspflege an Bord von Kauffahrtschiffen. Vorsitzender der Prüfungskommission : I. V. : Kgl. Navigationslehrer Kluge; Mitglieder der Kommission : Dr. med. Müller bzw. Dr. med. Hermes und ein Navigationslehrer.

Ober-Fischmeisteramt für die Nordsee, Königliches.

Kgl. Oberfischmeisteramt Heinrich, Lessingstraße 28.
Fischmeister H. Koos.
Fischereibehilfsaufseher J. Gühlke, Hilfsarbeiter im Oberfischmeisteramt.

Prüfungs-Kommission für Elblotsen.

Vorsitzender : I. V. : Kgl. Navigationslehrer Kluge. Mitglieder: die Voll-Lotsen H. Breckwoldt und E. Heins. Stellvertreter: die Voll-Lotsen Peter Heinrich Junge und Hinrich Hauschildt.
Prüfung für Führer von Schiffen, die zur Beförderung von Passagieren auf der Untersee dienen: Vorsitzender : I. V. : Kgl. Navigationslehrer Kluge. Beisitzer: Navigationslehrer Matthies und Schiffskapitän a. D. Mehring. Stellvertreter: Navigationslehrer Larsen und der frühere Schiffskapitän Ketels.

Standesämter, Königliche.

Die Stadt Altona mit den Vororten ist in zwei Bezirke geteilt:
Standesamt Altona I umfaßt die Stadt Altona, ohne den Stadtbezirk Otzensen und ohne die Vororte. Bureau : im alten Rathaus, Rathausmarkt 40.
Standesamt Altona II umfaßt den Stadtbezirk Otzensen mit Neurmühlen und die Vororte Bahrenfeld, Othmarschen und Oevelgönne. Bureau : Papenstraße 11.
Die Standesämter sind werktätlich von 9 bis 2 Uhr für das Publikum geöffnet.

Konsulate des Auslandes für Altona.

Amerika, Vereinigte Staaten von.

Henry H. Morgan, Generalkonsul, Hamburg, Alstergeklais 10.
John G. Lamont, Hon. Vizekonsul, Parkallee 65.
Francis R. Stewart, Vizekonsul, Grindelallee 134.
Louis F. Dilger, Badestraße 1.
P. R. Eduard Hoff, Alsterufer 1.
J. C. Hafemann, Turmstraße 35, Altona.
T. Rieckmann, Issetstraße 87.
Francis R. Stewart, Konsular-Agent zu Cuxhaven.
Paul Sartori, Konsular-Agent zu Kiel.
Wolfgang Gaedertz, Konsular-Agent zu Lübeck.
Konsulatskanzlei: Alstergeklais 10 in Hamburg, geöffnet von 9-4 Uhr.
Fernsprecher IV. 1563.
Z. Zt. auch die Vertretung von Großbritannien, Japan, Serbien und San Marino.

Argentinische Republik.

Christian Sommer, Generalkonsul.
Francisco Scheil, Konsul.
Roberto Tange, Kanzler.
Konsulats-Bureau : Spitalerstraße 12, Semperhaus, Hamburg, geöffnet 10-5 Uhr.
Z. Zt. auch die Vertretung der Republik Peru.

Berichtigungen, Anfragen, Buchbestellungen usw. sind zu richten an den Verlag, Altona, Breitestraße 173.

Belgien.

Vertretung: Spanisches Generalkonsulat, Hamburg, Heuberg 10.

Bolivien.

Dr. Guillermo Sanjinés, Generalkonsul.
Kanzlei: Ernst Merck-Straße 12/14 in Hamburg, geöffnet 10-1 Uhr und 2-3 Uhr. Fernsprecher VIII. 2887.

Brasilien.

Matthias Hechler, Konsul der Vereinigten Staaten Brasiliens in Altona, Königstraße 119.
Franz Gartmann, Vizekonsul, Altona, Königstraße 120.
Konsulatskanzlei : Königstraße 119, geöffnet 10-12, 4-5 Uhr. Fernsprecher VIII. 2484.

Chile, Republik.

Adolfo Ortuzar, Generalkonsul. Wohnung: Adolphstr. 78, in Hamburg.
Victor Benard, Konsul der Republik Chile, Altona, Missundestr. 24.

Cuba.

J. A. Barnett, Generalkonsul.
Kanzlei: Spitalerstraße 12 in Hamburg, geöffnet 10-2 Uhr.

Dänemark.

Louis Anu
Konsulats-
stunde

Dominikanis

von Richl
Repub
Konsulats
sprech

Frankreich.

Vertretung

Griechenland

Dr. E. S.
Kanzlei :
10-1

Großbritannien

Vertretung
burg.

Japan.

Vertretung
burg.

Mexiko, Ver

David Be
Gener
Kanzlei : I

Niederlande

Julius Nie
Kanzlei : g
6-7 U

Norwegen.

Chr. Lasse
die La
Carl II. J
Kanzlei: I

Besteht au
Verwaltung der
aus einem dirig
meister), aus fü
Ober-Bürgermei
meister, B
Zweiter Bürger
Dr. W. Harbeck
F. Schünig, be
Th. Hampe, unb
Dr. O. Rosencra
Dr. E. Heydena
F. Marlow, unb
E. Seidler, unb
C. L. Hintzpete
E. Groth, unb

Ab

(Wahlkr
Für den
Otzensen und c
Oldesloe, vom
Wandsbek, Mari
Wulfsfelde, Bl
und Krumbek,
Wollingsbüttel,
Sd

Für den 6
Vororte Oevelgö
das Kloster Uet
legenen Pertine
mit Hettlingen,
Caden, Blosses
distrikt das Gu
Uetersen und V
schaft Rantzarz
schaft Herzhorn

Abge

Oberbürgermei
Zum Ab
Rechtsanwalt J

Inhal

Indes

Polsteinische

orten ist zu einem Bezirk Bahnhofstraße 34, geöffnet Kommissariat der Landes- jeden Jahres die Brand- ermine werden vorher be- ng von Gebäuden und auf Art werden daselbst ent- schieden, Veränderung der de, wodurch eine Verände- elbst zu beschaffen; jeder

Königliche

treter: Hafenmstr. Bartz. aus J. H. Steffen. ller W. Hauschildt.

mission.

Fahrt. Vorsitzender: J. V. Navigationslehrer, welche or ernannt werden. See- Schiffskapitän a. D. Sandt tels und Petersen. chsesicherer und Küsten- rer Kluge. Stellvertreter: slehrer, Schiffskapitän a. D. etels.

Die Prüfungskommission rationslehrer Kluge, dem r als Mitglieder. Stell- Senator Groth ist inse- aktischen Prüfung werden ung für große Fahrt ab- senen Schiffer auf großer

Kauffahrtsschiffen. Vor- igrationslehrer Kluge; mit- r. med. Hermes und ein-

see, Königliches.

8. im Oberfischmeisteramt.

blotsen.

Kluge. Mitglieder: die dte- rtreter: die Voll-Losen

örderung von Passagieren . Navigationslehrer Kluge. ün a. D. Mehring. Stell- schiffskapitän Keitels.

he.

bezirke geteilt: a. ohne der Stadtbezirk auhause. Rathausmarkt 40. Otensen mit Neumühlen lgönne. Bureau: Papen- 2 Uhr für das Publikum

rg. Heuberg 10.

urg, geöffnet 10-1 Uhr

ten Brasiliens in Altona, ge 120. 10-12, 4-5 Uhr. Fern-

olphstr. 78, in Hamburg. na, Missundestr. 24.

10-2 Uhr.

estraße 173.

Dänemark.

Louis Arundsen, Generalkonsul, Hamburg. Konsulatskanzlei: Steinhöft 3 in Hamburg, geöffnet 9-2 Uhr; Sprech- stunde 10-12 Uhr. Fernsprecher III, 7784.

Dominikanische Republik.

von Richthofen, Heinr., Frhr., Legationsrat, Konsul der Dominikanischen Republik. Konsulatskanzlei: Hamburg, Große Bleichen 23, geöffnet 10-1 Uhr, Fern- sprecher VIII, 7618.

Frankreich.

Vertretung: Spanisches Generalkonsulat, Hamburg, Heuberg 10.

Griechenland.

Dr. E. S. Chronopoulos, Generalkonsul. Kanzlei: Mönckebergstraße 7, Levantehaus in Hamburg, geöffnet von 10-1 und 3-6 Uhr.

Großbritannien.

Vertretung: Generalkonsulat der Vereinigten Staaten von Amerika, Ham- burg, Alstergeclais 10.

Japan.

Vertretung: Generalkonsulat der Vereinigten Staaten von Amerika, Ham- burg, Alstergeclais 10.

Mexiko, Vereinigte Staaten.

David Beristáin, Vizekonsul, Hamburg, Loogestieg 21, Verweser des General-Konsulats. Kanzlei: Loogestieg 21, Hamburg, geöffnet von 10-4 Uhr.

Niederlande.

Julius Niefeldt Sumner, kgl. Niederländischer Konsul für Altona. Kanzlei: gr. Albststraße 138, I. Etage, geöffnet werktäglich von 10-12 und 6-7 Uhr. Fernsprecher VIII, 1155.

Norwegen.

Chr. Lassen, kgl. norwegischer Vizekonsul für Altona. Wandsbeck sowie die Landkreise Pinneberg und Stormarn. (Privatwohnung: Hamburg, Adolphstraße 14). Carl H. Jensen, Sekretär, Elbberg 5, II. Kanzlei: Elbberg 5 II., geöffnet 11-1 und 3-4 Uhr.

Oesterreich-Ungarn.

Arnold Ritter von Kahler, k. und k. Konsul für Altona. Vizekonsulatskanzlei: k. und k. Konsulatskanzlei. Konsulatsbureau: Allee 15, I., geöffnet werktags von 10-12 Uhr. Fern- sprecher I, 303.

Panama.

Kanzlei in Hamburg: Stadthausbrücke 3 und 11, I., geöffnet 9-12 1/2 Uhr.

Peru, Republik.

Vertretung: Generalkonsulat der Argentinischen Republik, Hamburg, Spitalerstraße 12, Semperhaus.

Rumänien.

Freiherr J. R. von Schröder, Generalkonsul. Konsulatskanzlei: Brodschranzen 35 in Hamburg, geöffnet v. 10-12 Uhr

Rußland.

Vertretung: Spanisches Generalkonsulat, Hamburg, Heuberg 10.

Schweden.

Gustaf Holm, kgl. schwedischer Vizekonsul für Altona, Ritter des kgl. schwed. Wasa-Ordens I. Klasse. Kanzlei: geöffnet 11-1 Uhr. Fernsprecher I, 2269, Eggersallee 4.

Schweiz.

Eugen Engler, Konsul der schweizerischen Eidgenossenschaft bei den Freien und Hansestädten Hamburg und Lübeck, der Provinz Schles- wig-Holstein und dem Herzogtum Lauburg, den Großherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Konsulatsbureau: Hamburg, Alsterdamm 1, IV., geöffnet von 10-1 und 3-5 Uhr.

Serbien.

Vertretung: Generalkonsulat der Vereinigten Staaten von Amerika, Ham- burg, Alstergeclais 10.

Spanien.

Arthur Krohn, Vizekonsul in Altona, Amtsbezirk: Stadt Altona, Provinz Hannover, Herzogtum Braunschweig, Fürstentum Anhalt, Lippe- Detmold und Schaumburg-Lippe. Kanzlei: Wohlersallee 66.

Türkei.

Exzellenz Ferid Fahri Bey, Generalkonsul, Hamburg. Konsulatskanzlei: Schwanenwik 27, geöffnet 10-1 Uhr. Fernspr. I, 4726.

Venezuela, Vereinigte Staaten.

Ed. Frankenfeld, Konsul der Vereinigten Staaten von Venezuela, Kommandeur des Venezuelischen Ordens 3 Klasse mit dem Stern, Busto del Libertador. Reinbek in Holstein.

Städtische Behörden und Amtsstellen.

Der Magistrat.

Besteht auf Grund des Gesetzes vom 14. April 1869, die Verfassung und Verwaltung der Städte und Flecken der Provinz Schleswig-Holstein betreffend, aus einem dirigierenden Bürgermeister, einem Beigeordneten (zweiten Bürger- meister), aus fünf besoldeten und sechs nicht besoldeten Senatoren.

Ober-Bürgermeister B. Schnackenburg, dirigierender und vorsitzender Bürger- meister, Bureau im Rathaus, Zimmer 47 Zweiter Bürgermeister Dr. Schulz, Beigeordneter, Bureau Rathaus, Zimmer 40 Dr. W. Harbeck, besoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 118 F. Schöning, besoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 50 Th. Hampe, unbesoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 22 Dr. O. Rosenowitz, besoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 74 Dr. E. Heydemann, besoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 25 F. Marlow, unbesoldeter Senator E. Seidler, unbesoldeter Senator G. L. Hintzpeter, unbesoldeter Senator E. Groth, unbesoldeter Senator ... unbesoldeter Senator ... besoldeter Senator

Abgeordnete zum Deutschen Reichstage.

(Wahlkreis-Abgrenzung gemäß Verordnung vom 1. Juli 1867). Für den 8. Wahlkreis: Stadt Altona (mit Ausnahme des Stadtteils Otensen und der Vororte Oevelgönne, Othmarschen und Bahrenfeld), Stadt Oldesloe, vom Itzehoeer Güterdistrikt die Güter Wandsbek mit der Stadt Wandsbek, Marienthal, Ahrensburg, Borstel, Holsbüttel, Jersbek mit Stegen, Wilksfelde, Blumendorf, Grabau, Schuleburg, Hohenholz, Höltenklinken und Krumbek, Amt Reinbek, Amt Trittau, Amt Tremsbüttel, Kanzleigüter Wellingsbüttel, Sikk und Tangstedt Schriftsteller Karl Frohme in Hamburg-Eimsbüttel.

Für den 6. Wahlkreis: Von der Stadt Altona: Stadtteil Otensen und die Vororte Oevelgönne, Othmarschen und Bahrenfeld, ferner die Stadt Glückstadt, das Kloster Petersen, vom Kloster Itzehoe die im Kirchspiel Bramstedt be- liegenden Pertinenten, vom Itzehoeer Güterdistrikt die Güter Haselau, Haseldorf mit Hietlingen, Seestermühle, Neundorf, Groß- und Klein-Colmar, Bramstedt, Caden, Blomesehe Wilkins, Engelbrochtsche Wilkins, vom Preetzer Güter- distrikt das Gut Ertrade, Herrschaft Pinneberg mit den Städten Pinneberg, Petersen und Wedel, sowie Blankenese, Vorstegen und Klostersande, Graf- schaft Ranzau mit der Stadt Elmshorn und dem Flecken Barmstedt, Herr- schaft Herzhorn, Amt Segeberg mit dem Flecken Bramstedt, Kanzleigut Kuhlen Stadtrat Ernst Cassens in Elmshorn.

Abgeordnete zu den Häusern des Landtages.

Zum Herrenhaus: Oberbürgermeister B. Schnackenburg in Altona. Zum Abgeordnetenhaus (für den 8. Wahlbezirk: Stadt Altona): Rechtsanwalt Justizrat D. F. Waldstein in Altona.

Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt. - Verspätete Altonaer Adressen hinter dem Inhaltsverzeichnis.

Abgeordnete zum Provinzial-Landtage.

Oberbürgermeister B. Schnackenburg. Senator Dr. Harbeck Bürgerworthalter Geheimer Justizrat J. G. Max. Schmidt Senator Privatier Emil Goth. Stadtverordneter Zigarrtenarbeiter Hermann Thomas.

Der Stadtausschuß.

Vorsitzender: Als ständiger Vertreter des Oberbürgermeisters: Bürgermeister Dr. Schulz. Mitglieder: Senator Dr. Harbeck, Senator Schöning, Senator Hampe, Senator Seidler, Senator Hintzpeter. Stadtausschuß-Sekretär: Obersekretär Marwedel, Bureau: Kl. Mühlenstraße 90, Zimmer 3

Die Stadtgemeinde

bildet in Gemäßheit des Gesetzes vom 14. April 1869 eine Korporation, welcher die Selbstverwaltung ihrer Angelegenheiten nach näherer Vorschrift jenes Ge- setzes zusteht und wird vertreten durch

die Stadtbehörde,

aus zwei Kollegien bestehend. a) Das Magistrats-Kollegium ist die Obrigkeit der Stadt und die leitende kommunale Verwaltungsbehörde.

Als Obrigkeit innerhalb des Stadtbezirkes hat der Magistrat auf Be- folgung der bestehenden Gesetze und Verordnungen zu achten, die Aufträge der vorgesetzten Behörde auszuführen, sowie auch das gesamte Stadtwesen zu beaufsichtigen und die deshalb erforderlichen obrigkeitlichen Maßnahmen zu treffen.

Als Verwaltungsbehörde ist der Magistrat die alleinige ausführende, er vertritt die Stadtgemeinde nach außen.

b) Das Stadtverordneten-Kollegium vertritt mit dem Magistrat in Be- ziehung auf die innern Gemeindeangelegenheiten und Ökonomie die Stadt- gemeinde. Dasselbe hat über alle innern Gemeinde-Angelegenheiten und Ge- genstände der Stadtkommune, soweit solche nicht nach der Städteordnung dem Magistrat allein überwiesen sind, die mitwirkende Beschlußfassung und Kontrolle über die Befolgung und Ausführung der Gemeindebeschlüsse. Die Stadtverordneten-Versammlung hat außerdem ihr Gutachten über alle das städtische Gemeinwesen angehenden Gegenstände abzugeben und kann dem Magistrat auch unaufgefordert Vorschläge in betreff der städtischen Verwaltung machen. Das Kollegium besteht aus 42 Mitgliedern, die auf die Dauer von 6 Jahren gewählt werden; die Hälfte der Stadtverordneten muß aus Besitzern eines zum Stadtbezirk gehörigen Hauses bestehen. Die selbständigen voll- jährigen Einwohner, die seit einem Jahr im Stadtbezirk ihren Wohnsitz haben und eine Steuer von entweder 6 M. Gebäudesteuer oder 24 M. Gewerbesteuer entrichten, oder ein Einkommen beziehen, welches nach den Grundsätzen der Staatssteueranlage geschätzt, den Betrag von 1200 M. übersteigt, erwerben dadurch das Bürgerrecht, insofern sie zur Teilnahme an den Gemeinde- wahlen berechtigt sind.